

# Außenwerber Telekom setzt auf innovative Werbeträger



← Gelochte Poster sind Zukunft



Anfang September war Showtime im westfälischen Arnsberg: Eine neue Form der Außenwerbung verändert das Gesicht der Stadt. Verantwortlich dafür ist die Deutsche Telekom. Sie stattet die Stadt mit neuen Werbeflächen aus. Die ersten StretchBoards® werden installiert. Und das soll erst der Anfang sein.

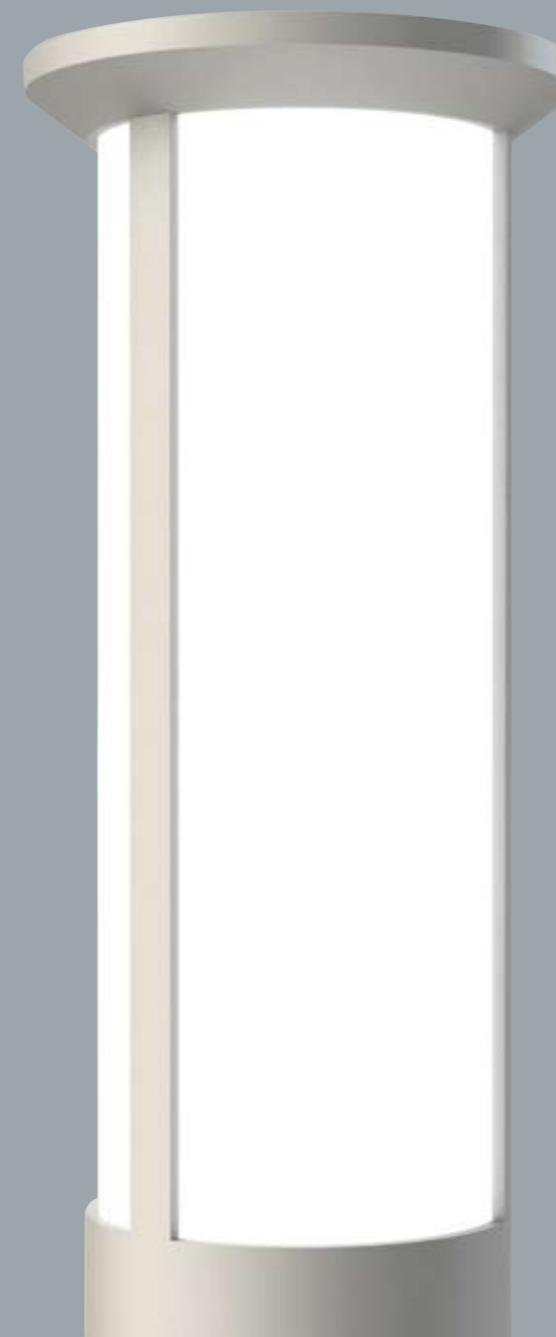
Die Deutsche Telekom steigt in das klassische Außenwerbe-geschäft ein. Und das nicht nur wie in der Vergangenheit als allein werbetreibendes Unternehmen, sondern die Telekom avanciert zum Medienanbieter für Out-of-Home-Kampagnen. Die neu gegründete Unternehmens-Unit „Out-Of-Home-Media“ vermarktet Gesamtlösungen für die Außenwerbung und Stadtmöblierung. Diese prägt das Stadtbild nachhaltig und darum wünschen sich Städte und Gemeinden auch Mobiliar mit unverwechselbarem, individuellem Charakter.

### Gut gebaut und faltenfrei

Schöne Stadtmöbel sind das eine. Benutzerfreundliche, moderne und werbewirksame Außenwerbung das andere. Bei der Suche nach einem Partner, der alle Kriterien guter Außenwerbung kennt und passende Lösungen parat hat, setzt die Telekom auf die langjährigen Erfahrungen der Stretch-Board® GmbH. Deren patentiertes Plakat-System bietet die optimale Lösung für die hohen Qualitätsanforderungen an heutige Werbeflächen. Die ersten StretchBoards® wurden nun in Arnsberg aufgestellt. Nach wie vor ist das Plakat eben eines der beliebtesten Werbemedien und tritt dank der Erfindung des StretchBoards® auch in Konkurrenz zu den zahlreichen neuen Werbeformen.



## Der Enkel der Litfasssäule auf Siegeszug Gestatten, die StretchSäule.



### DIE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- Montage ohne Kleister
- Einfachste Bewirtschaftung (Plakatwechsel ohne Leiter)
- Perfektes Erscheinungsbild
- Keine Reflexionen durch störende Glasscheiben
- Keine Wellenbildung auf dem Plakat
- Faltenfreier Plakatwechsel
- Anpassungsfähiges Design
- Plakatformat 8/1
- LED-Beleuchtung – geringer Stromverbrauch und gleichmäßige Beleuchtung



Nach 155 Jahren hat sie wohl ausgedient, die gute, alte Litfasssäule. Eine um die andere wird ersetzt. Der Enkel des Evergreens erobert nun als innovative Neuauflage die Städte: Die StretchSäule der StretchBoard GmbH aus dem Hause Ellerhold.

### Die punktet bei Werbern

Warum Kunden die StretchSäule lieben? Langes Plakat-Kleistern per Leiter entfällt. Der Plakat-Wechsel geht jetzt ruckzuck: Das laminierte und ringsum gelochte StretchPoster® wird an der StretchSäule auf eine Reihe von Stiften gesteckt. So werden Plakate immer exakt und faltenfrei positioniert. Sie trotzen UV-Strahlen, garantieren bei jedem Wetter ein perfektes Erscheinungsbild, können hinterleuchtet werden und sind drehbar. Da keine Glasscheiben eingesetzt werden, sind störende Reflexionen und die unschönen Wellen auf dem Plakat endlich passé.

< Montage Prototyp